

Wertstoffe als Kunst - Stoffe **Ausstellung „earthworth“ im Mai auf UNESCO - Welterbe Zollverein**

Leverkusen/Essen, 3. Mai 2016. Am 11. Mai fällt in der Halle 5 auf dem UNESCO - Welterbe Zollverein in Essen der Startschuss für die bundesweite Ausstellungsreihe „earthworth - Von Perspektiven und Werten“ des Künstlers Thomas Luetzgen.

Die Werkschau präsentiert Fotografien und fotografische Objekte zum Konsum- und Wegwerfverhalten unserer Gesellschaft. Ideeller Träger der Exposition ist das Lüner Familienunternehmen REMONDIS.

Wenn am 11. Mai die ersten Besucher die 800 qm große Ausstellungshalle der Exposition „earthworth“ betreten, dann erwarten sie drei begehbare Kuben, die den Rahmen für die Werke von Thomas Luetzgen bilden. Jeder Kubus präsentiert dabei die Werke zu einem Wertstoff und erstaunt, fasziniert und regt mit Fakten rund um das Material zum Nachdenken an.

Der Besucher begegnet einer Kombination aus Fotografie, plastischer Ausarbeitung und ungewöhnlichen Trägermedien. Die Motive sind Ausschnitte aus dem Kreislauf des Recyclings. Thomas Luetzgen fokussiert einen Teilbereich aus der Masse und macht somit Details erfassbar sowie verwertbar. Charakteristisch für die Werke ist, dass hier größtenteils die abgebildete Materialität dem Trägermedium entspricht. Die Arbeiten wollen nicht nur faszinieren, sondern konfrontieren uns subtil mit unserem eigenen Konsum- und Wegwerfverhalten.

Herwart Wilms, Geschäftsführer Remondis Assets & Service GmbH & Co., ist überzeugt von der Bedeutung eines geänderten Wertstoffbewusstseins in der Bevölkerung.

„Die Erde schützen und die Schöpfung für zukünftige Generationen erhalten - das geht nicht ohne nachhaltiges Recycling. Hierfür das Bewusstsein zu schaffen, ist eine wichtige Voraussetzung. Die außergewöhnlichen Werke von Thomas Luetzgen leisten dazu einen künstlerischen Beitrag im Auftrag der Zukunft.“

Thomas Luetzgen ergänzend dazu: „Meine Arbeiten zeigen die Ästhetik der Hinterlassenschaften unserer Gesellschaft, aber auch die ungeheuren Mengen aus verschiedenen Perspektiven. Sie sollen faszinieren, aber auch konfrontieren. Ich möchte es den Menschen schwer machen von Müll und nicht von Wertstoffen zu sprechen.“

Als lokaler Partner unterstützt die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE), zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, den Künstler bei der Auftaktveranstaltung seines bundesweiten Projektes „earthworth“. Für die EBE ist der sachgerechte Umgang mit Wertstoffen und ihre Wertschätzung Routine. Die EBE geht mit ihrem Engagement einen neuen Weg, um durch überraschende Blickwinkel auf oft zu gering geschätzte Materialien das Bewusstsein der Besucher für die Endlichkeit der Ressourcen zu bereichern. Der kreative Ansatz der Ausstellung macht die Tragweite der eigenen Handlungsweise und die Bedeutung von Recycling plastisch anschaulich. Die EBE erhofft sich einen Transfer der Botschaft in den Entsorgungsalldag der Essener.

Die Ausstellung wird begleitet durch fachliche Informationen des Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. zur Müllproblematik und Tipps zur Müllvermeidung.

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 3.027

Thomas Luettgen (* 27. März 1952 in Leverkusen) ist ein deutscher Fotograf und bildender Künstler. Er widmet sich seit 2007 der bildenden Kunst. Nach seiner Ausbildung zum Farblithografen gründete er 1985 seine erste Kommunikationsagentur, welche sich mit ihm als Geschäftsführer und Creative Head zu einer der erfolgreichsten Agenturen Deutschlands entwickelte. Inspiriert durch die Eindrücke einer Namibiareise im Jahr 2007 und die Kraft der Bildmotive, die er dort festhielt, fokussierte er sich auf das künstlerische Schaffen. Seit 2012 arbeitet Thomas Luettgen an der Werkserie „Wertvoll“, einer künstlerischen Auseinandersetzung mit den Hinterlassenschaften unserer Konsum- und Wegwerfgesellschaft.

www.luettgen.com

REMONDIS ist eines der weltweit größten privaten Dienstleistungsunternehmen für Recycling, Service und Wasser und erbringt Dienstleistungen für rund 30 Millionen Menschen. Über Niederlassungen und Anteile an Unternehmen ist REMONDIS in 24 europäischen Ländern sowie in China, Indien, Taiwan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Australien und weiteren Ländern auf vier Kontinenten präsent. Das 1934 gegründete Familienunternehmen erwirtschaftet mit mehr als 31.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 6,4 Milliarden Euro (2014). REMONDIS setzt auf partnerschaftliche Konzepte, neue Ideen und zukunftsweisende Perspektiven, um einen wesentlichen Beitrag zur Rohstoff- und Wasserversorgung der Zukunft zu leisten.

www.remondis.de

Die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) ist die Nummer Eins im professionellen Entsorgungsmarkt der Stadt Essen. Das Unternehmen ist auf modernes Abfallmanagement spezialisiert. In ihren Kerngeschäftsfeldern Entsorgen – Transportieren – Reinigen bietet die EBE hochwertige Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen an. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in Essen. Fachlich zertifiziert ist die EBE durch die „Entsorgergemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft (EdDE)“, was als Gütesiegel allen Angeboten und Prozessen einen hohen Standard bescheinigt. Die EBE entwickelt als Fachunternehmen maßgeschneiderte Konzepte für unterschiedliche Aufgaben in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Sie stellt eine fachgerechte und umweltorientierte Behandlung oder Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen sicher.

www.ebe-essen.de

Der NABU Seit über 115 Jahren setzt sich der NABU dafür ein, unsere Natur zu schützen und für zukünftige Generationen zu sichern. Mit über 590.000 Mitgliedern und Förderern ist er Deutschlands mitgliederstärkster Umweltverband. Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Die Vermittlung von Naturerlebnissen und die Förderung naturkundlicher Kenntnisse gehören zu den zentralen NABU-Anliegen. In den rund 2.000 NABU-Gruppen und rund 70 Infozentren in ganz Deutschland stehen praktischer Naturschutz genauso auf dem Programm wie Lobbyarbeit, Umweltbildung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

www.nabu.de

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt earthworth

Johannes Luettgen

Telefon: +49 (0) 214 734870 – 11

E-Mail: presse@earthworth.de

Internet: www.earthworth.de

Ermöglicht durch:



Fachlich begleitet von:



Thomas Luettgen
Künstler